

Inhalt

Grundlagen der Beziehungsarbeit

1	Definitionen und Beziehungskonzept	2
	Joachim Küchenhoff	
1.1	Einleitung	2
1.2	Begriffsklärungen	2
1.2.1	Beziehung	2
1.2.2	Beziehungsarbeit.....	4
1.3	Persönlichkeitsentwicklung	5
1.4	Merkmale zwischenmenschlicher Beziehungen	6
1.4.1	Formen der Beziehung	6
1.4.2	Medien der Beziehung.....	7
1.4.3	Beziehungsqualitäten	8
1.5	Ethische Dimension der Beziehungsarbeit	9
	Literatur	11
2	Beziehungsarbeit im psychiatrischen Alltag	12
	Joachim Küchenhoff	
2.1	Einleitung	12
2.2	Beziehung und Psychopathologie	12
2.3	Beziehung und Diagnostik.....	14
2.3.1	Verhaltensbeobachtung	14
2.3.2	Selbstbeobachtung.....	16
2.3.3	Interaktionsbeobachtung.....	17
2.4	Beziehung und therapeutische Arbeit	19
2.4.1	Die Arbeit mit der Beziehung.....	19
2.4.2	Die Arbeit an der Beziehung	21
	Literatur	24
3	Die therapeutische Grundhaltung	25
	Peter Streb	
3.1	Einleitung	25
3.2	Die psychodynamisch-psychoanalytische Psychotherapie	26
3.3	Die kognitiv-behaviorale Psychotherapie	30
3.4	Die systemische Psychotherapie	32
3.5	Schulenübergreifende Konzepte der therapeutischen Beziehung	34
	Literatur	40

4	Beziehungsarbeit aus Sicht der in der Psychiatrie tätigen Berufsgruppen	42
	Daniel Sollberger	
4.1	Einleitung	42
4.2	Typologie der therapeutischen Beziehungsformen	45
4.2.1	In-Beziehung-Treten: die Arbeit in der Beziehung	45
4.2.2	Therapeutisches Arbeitsbündnis: die Arbeit mit der Beziehung	48
4.2.3	Soziales Lernen: die Arbeit durch die Beziehung	50
4.2.4	Übertragungs- und Gegenübertragungsbeziehung: die Arbeit an der Beziehung	53
4.3	Beziehungsarbeit der verschiedenen Berufsgruppen im therapeutischen Team	57
	Literatur	68
5	Der Patient im Beziehungsgeflecht der therapeutischen Organisation	70
	Theodor Cahn	
5.1	Einleitung	70
5.2	Komplexe Hilfsbedürftigkeit und ihre Folgen	71
5.3	Figur des Beziehungsgeflechts	74
5.4	Patienten im Beziehungsgeflecht: spezifische Übertragungsformen	76
5.5	Therapeuten im Beziehungsgeflecht	79
5.6	Patienten und Team in der Gruppenbeziehung	80
5.7	Organisationsleitung, therapeutische Grundwerte und therapeutische Beziehungen	82
5.8	Integration	84
5.8.1	Die therapeutische Haltung	84
5.8.2	Das therapeutische Milieu	85
5.8.3	Die therapeutische Begleitung	86
5.8.4	Die Behandlungsplanung auf interdisziplinärer Basis	87
5.9	Leitfragen	87
	Literatur	88

Klinische Praxis der Beziehungsarbeit: Allgemeiner Teil

6	Der Erstkontakt	90
	Cordula Olshausen Küchenhoff	
6.1	Lernziele	90
6.2	Lerninhalte	91
6.2.1	Die begriffliche Fassung des Erstgesprächs	91
6.2.2	Formen des Erstgesprächs.....	93
6.2.3	Ablauf des Erstgesprächs.....	96
6.2.4	Ziele des Erstgesprächs.....	99
6.3	Lernschritte	101
6.4	Leitfragen.....	104
	Literatur	105
7	Zielvereinbarung und Therapieplan	106
	Peter Waldner und Sylvia Eichin	
7.1	Lernziele	106
7.2	Lerninhalte	108
7.2.1	Behandlungsplan und Aufbau der therapeutischen Beziehung ..	108
7.2.2	Aufbau von Kompetenzvertrauen.....	109
7.2.3	Therapieplanung und Selbstwertgefühl	110
7.2.4	Behandlungsplanung als Beziehungsplanung	111
7.2.5	Behandlungsplanung im Team.....	112
7.2.6	Ebenen der Zielvereinbarungen	113
7.2.7	Zielvereinbarungen in spezifischen klinischen Situationen.....	114
7.2.8	Behandlungsplanung und Angehörige.....	116
7.2.9	Medikation und Behandlungsplanung	116
7.3	Lernschritte	117
7.4	Leitfragen.....	120
	Literatur	121
8	Gruppenarbeit	122
	Eva Maria Krebs-Roubicek	
8.1	Lernziele	122
8.2	Lerninhalte	123
8.2.1	Grundlegende Merkmale einer Gruppe.....	124
8.2.2	Grundlagen der Gruppenpsychotherapie	126
8.2.3	Supervision.....	130

8.2.4	Gruppenpsychotherapien	130
8.2.5	Verschiedene Gruppenformen	132
8.2.6	Anwendung gruppentherapeutischer Konzepte auf Gruppenaktivitäten des psychiatrischen Alltags	134
8.3	Lernschritte	136
8.4	Leitfragen	140
	Literatur	141
9	Die Beziehung zu den Angehörigen	143
	Regine Mahrer Klemperer	
9.1	Lernziele	143
9.2	Lerninhalte	145
9.2.1	Der Wandel der Angehörigenrolle in der Psychiatrie	145
9.2.2	Wer sind die Angehörigen und Bezugspersonen?	146
9.2.3	Wie erlebt die Familie einen Patienten und dessen Behandlung?	148
9.2.4	Indikationen für Paar- und Familiengespräche	150
9.2.5	Die Gestaltung von Angehörigengesprächen	152
9.2.6	Das Problem der therapeutischen Loyalität	154
9.2.7	Der Übergang zur eigentlichen Paar- und Familientherapie	155
9.3	Lernschritte	156
9.4	Leitfragen	161
	Literatur	162
10	Das Ende der Behandlung	164
	Joachim Küchenhoff und Eva Maria Krebs-Roubicek	
10.1	Lernziele	164
10.2	Lerninhalte	165
10.2.1	Die Bewältigung von Trennung als Arbeit und Aufgabe	165
10.2.2	Die Beendigung von Therapien	166
10.2.3	Die emotionale Antwort des Patienten	167
10.2.4	Die emotionale Antwort des Therapeuten	168
10.2.5	Der therapeutische Übergang	172
10.2.6	Abbruch	174
10.3	Lernschritte	175
10.4	Leitfragen	178
	Literatur	178

Klinische Praxis der Beziehungsarbeit: Spezieller Teil

11 Der Umgang mit aggressiven Patienten	180
Manuel Rupp	
11.1 Lernziele	180
11.1.1 Wozu brauchen wir Sicherheit?.....	180
11.2 Lerninhalte	180
11.2.1 Aggression, Gewalt, Konflikt, Eskalation und Zwang.....	180
11.2.2 Warum kommt es zu Gewalt?.....	182
11.2.3 Was spielt sich bei der Eskalation ab?	185
11.2.4 Was lösen gewaltbereite Menschen im Kontakt aus?.....	189
11.2.5 Auf welche Risikofaktoren bei Patienten muss ich achten?	191
11.2.6 Was bewährt sich im Umgang mit akut gewaltbereiten Menschen?	192
11.2.7 Die Nachbesprechung.....	195
11.3 Lernschritte	197
11.4 Leitfragen.....	199
Literatur	200
12 Der Umgang mit Selbstverletzung und Suizidalität	202
Martin Eichhorn	
12.1 Lernziele	202
12.2 Lerninhalte	203
12.2.1 Einführung.....	203
12.2.2 Wichtig zu wissen.....	203
12.2.3 Beziehungsarbeit.....	208
12.2.4 Nach einem Suizid.....	213
12.3 Lernschritte	215
12.4 Leitfragen.....	218
Literatur	218
13 Der Umgang mit unmotivierten Patienten	220
Johanna Brücker Stalder	
13.1 Lernziele	220
13.2 Lerninhalte	222
13.2.1 Widerstandsverhalten und Abwehrmechanismen.....	222
13.2.2 Beziehung und Bindung.....	225
13.2.3 Arbeitsbündnis und Rahmenbedingungen	228
13.2.4 Übertragung und Beziehungsverhalten	230
13.2.5 Behandlungsziel, zeitlicher Rahmen, Setting und Motivation.....	231

13.3 Lernschritte	232
13.4 Leitfragen	238
Literatur	239
14 Der Umgang mit dem Verstummen	240
Christoph Wiesner	
14.1 Lernziele	240
14.2 Lerninhalte	241
14.2.1 Verstummen als Tugend	241
14.2.2 Verstummen aus Not	242
14.2.3 Verstummen als Schutz	243
14.2.4 Verstummen als besondere Herausforderung der Beziehungsgestaltung	244
14.3 Lernschritte	246
14.4 Leitfragen	255
Literatur	256
15 Der Umgang mit Patienten aus anderen Kulturen	257
Maria Hofecker Fallahpour und Alper Hasanoglu	
15.1 Lernziele	257
15.2 Lerninhalte	258
15.2.1 Brauchen Migranten Psychotherapie?	258
15.2.2 Gibt es typische psychische Erkrankungen bei Migranten?	259
15.2.3 Wie funktioniert die sprachliche Verständigung?	260
15.2.4 Wie wurde die Migration bewältigt?	262
15.2.5 Welchen Einfluss hat der Stand der Akkulturation auf den Therapieprozess?	262
15.2.6 Welche Rolle spielen Migrationsgeschichte und Traumaerfahrung?	264
15.2.7 Hat die aktuelle Lebenssituation Bedeutung für die Therapie? ...	264
15.2.8 Wie sich selbst mit dem Fremden vertraut machen?	265
15.2.9 Eigene Haltung zum Fremden und Schutz vor Überforderung ..	267
15.3 Lernschritte	268
15.4 Leitfragen	271
Literatur	271

16	Beziehungsformen in verschiedenen Lebensphasen	272
	Silvia Tenés Reino und Eva Maria Krebs-Roubicek	
16.1	Einleitung	272
16.2	Lernziele	273
16.3	Lerninhalte	273
16.3.1	Säuglingsalter (1. Lebensjahr)	274
16.3.2	Kleinkindalter (2. bis 3. Lebensjahr)	275
16.3.3	Spielalter (4 bis 6 Jahre).....	276
16.3.4	Schulalter (6 bis ca. 11 Jahre).....	277
16.3.5	Pubertät und Adoleszenz (Übergang ins Erwachsenenalter)	278
16.3.6	Frühes Erwachsenenalter (etwa 20 bis 40 Jahre)	280
16.3.7	Mittleres Erwachsenenalter (etwa 40 bis 60 Jahre).....	282
16.3.8	Reifes Erwachsenenalter (etwa 60 bis 80 Jahre).....	283
16.3.9	Hohes Alter (ab etwa 80 Jahre)	285
16.3.10	Tod in der Psychotherapie älterer Patienten.....	288
16.4	Lernschritte	289
16.5	Leitfragen.....	291
	Literatur	291

Beziehungsarbeit als therapeutisches Instrument: Voraussetzungen

17	Fallzentrierte Teamsupervision	294
	Joachim Küchenhoff	
17.1	Einleitung	294
17.2	Psychodynamische Aspekte der Wirkmechanismen.....	296
17.2.1	Die synthetische Funktion der Supervision	296
17.2.2	Spiegelphänomene.....	297
17.3	Supervisionsvignetten.....	299
17.4	Indikation und Voraussetzungen	301
	Literatur	302

18 Selbstreflexion und Selbstfürsorge	303
Roland Stettler	
18.1 Einleitung	303
18.2 Entgleisungen in der Beziehung zu sich selbst	305
18.2.1 Helfen macht müde	305
18.2.2 »Praxisschock«: Herausforderungen am Beginn der beruflichen Tätigkeit	306
18.2.3 Burn-out	308
18.3 Entgleisungen in der Beziehung zur Patientin	310
18.3.1 Sexueller Missbrauch in der Psychotherapie	310
18.3.2 Narzisstischer Missbrauch	312
18.3.3 Wertvorstellungen des Therapeuten als ethisches Problem	312
18.4 Vorbeugung und Bewältigung von Entgleisungen	313
18.4.1 Aspekte der Berufswahl	313
18.4.2 Ausbildung und Weiterbildung	314
18.4.3 Institutionelle Aspekte	317
18.4.4 Work-Life-Balance	317
Literatur	319
19 Unterrichtsformen und Evaluation des »Basiskurses Psychotherapie«	321
Daniela Heimberg und Regine Mahrer Klemperer	
19.1 Kursziel und Zielgruppe	321
19.2 Kursinhalte	322
19.3 Dozenten	322
19.4 Umsetzung	322
19.5 Methodisch-didaktische Mittel	323
19.5.1 Theorievermittlung	323
19.5.2 Fallbezogene klinische Arbeit	323
19.5.3 Selbsterfahrungselemente	325
19.5.4 Gruppendynamik	325
19.6 Kursteilnehmer	326
19.7 Bewertung des Kurses	327
19.7.1 Organisatorische Aspekte	327
19.7.2 Methodisch-didaktische Aspekte	328
19.7.3 Inhaltlich-thematische Aspekte	329
19.8 Bewertung des Nutzens	330
19.8.1 Zusammenfassende Einschätzung des Kurses	331
Literatur	333
Sachverzeichnis	335